

Heute

Stadt Biel

## Anlaufstelle für Frauen

In Biel wird eine Anlaufstelle geschaffen, wo sich Frauen zu den Themen Arbeit und Ausbildung informieren lassen können. Das Projekt ist ein schweizerisches Novum. Seite 11

Arbeitswelt: VEREIN INFO-CAFE

## Anlaufstelle für Frauen

*In Biel wird eine Anlaufstelle geschaffen, wo sich Frauen zu den Themen Arbeit und Ausbildung informieren lassen können. Das Projekt ist in der Schweiz ein Novum.*

gy/mt. Ende April wurde von vier Bieler Fraueninstitutionen und -organisationen der Verein Info-Café gegründet. Zweck des Vereins ist die Führung einer zentral gelegenen Anlaufstelle für Frauen. Sie sollen dort Informationen und Beratung rund um das Thema Arbeit finden. Mögliche Aspekte sind Ausbildung, Weiterbildung, Berufstätigkeit, Arbeitslosigkeit, Vereinbarkeit von familiären und beruflichen Aufgaben, Rollenteilung in der Familie, Wiedereinstieg, Sozialversicherungen, Arbeitsrecht, Laufbahngestaltung sowie das Gleichstellungsgesetz. Die Anlaufstelle wird unter dem Namen «FRAC» geführt, was so viel bedeutet wie «Frau und Arbeit – Centre Info».

Der Verein hat die Bieler Sozialarbeiterin Giovanna Massa Bösch als zeitlich befristete Pro-

jektleiterin für die Aufbauphase des Projekts angestellt. Giovanna Massa Bösch: «Die Anlaufstelle ist ein Pilotprojekt. Wir haben das Gefühl, dass sie einem Bedürfnis entspricht.» Nicht dass sich Frauen heutzutage nicht über Arbeit oder Ausbildung informieren könnten. Eine Stelle, welche die Situation jeder einzelnen Frau ganzheitlich und vernetzt wahrnimmt und die Frau dementsprechend und unbürokratisch berät, gibt es indes nicht.

### Für mehr Eigeninitiative

Das FRAC versteht sich als Informationsdrehscheibe für Frauen jeder beruflichen und sozialen Herkunft. Nach einer Kurzanalyse der Sachlage werden Frauen an die zuständigen Verwaltungsstellen weitergeleitet. Das FRAC hat sich ebenfalls zum Ziel gesetzt, Frauen zur Eigeninitiative anzuregen. Das Informations- und Beratungsangebot richtet sich in erster Linie an Frauen aus Biel und Umgebung. Im Sinn der Vernetzung steht das Angebot jedoch in bestimmten Fällen auch Männern, Paaren oder Institutionen zur Verfügung. Laut Giovanna Massa

Bösch steht der Standort der Anlaufstelle noch nicht fest.

### Ein Gesetzesauftrag

Das FRAC geht auf das 1997 eingereichte Postulat der Bieler Stadträtin Barbara Schwickert zurück. Der Vorstoss forderte den Gemeinderat auf, beim Bund im Rahmen der Finanzhilfen nach dem Gleichstellungsgesetz ein Projekt einzureichen. Der Ausschuss für Frauenförderung der Stadtverwaltung erarbeitete im Auftrag des Gemeinderates das Konzept für ein solches Projekt in Zusammenarbeit mit anderen Bieler Organisationen.

Im Dezember des letzten Jahres erhielt die Projektgruppe vom Bund eine Finanzierungszusprache als Starthilfe und zur Deckung von 70 Prozent der Betriebskosten im ersten Jahr. Der Selbstfinanzierungsgrad des Projektes durch die tragende Organisation wird sich sukzessive erhöhen müssen. Die Leistung der Stadtverwaltung Biel während der Planungsphase erfolgt in Form von Arbeitsleistung, Einbringen von Know-how und Zurverfügung-Stellen der benötigten Büroinfrastruktur.